

25. November 2017 - 05:05 Uhr

Krefeld

## Oppum Bürgerverein stößt auf das neue Wahrzeichen am Bahnhof an



Bis zum Oppumer Weihnachtsmarkt, der heute eröffnet wird (siehe Meldung links, „Heute startet in Oppum der Weihnachtsmarkt“) sollte die große Collage mit den Wahrzeichen Oppums an der großen Giebelwand des Hauses am südlichen Bahnhofsausgang hängen: Pünktlich, einen Tag vorher, ist es soweit (Foto: abi). Zuletzt hatte die Druckfirma noch die für den Stadtteil typischen Motive auf das Spanntuch aufgebracht, wie Thilo Forkel, der die Idee für das Bild noch zu seinen aktiven Zeiten als Bürgervereins-Vorsitzender hatte, erklärt. „Ich fahre jeden Morgen von Oppum aus mit dem Zug. Mit dem neu gestalteten Bahnhof kam mir die Idee“, erzählt Forkel. „Dazu mussten der Giebel beziehungsweise das gesamte Eckhaus saniert werden, was auch geschah.“

### Krefelder Künstlerin hat die Collage gemalt

Die Bilder zeigen unter anderem die Geismühle, die katholische und evangelische Kirche, das Ausbesserungswerk, den Schönwasserpark und die kleine Esel-Skulptur, die an der Raststätte steht. Die Krefelder Künstlerin Anna Gebert hat sie gemalt. Jetzt können Reisende, die den Bahnhof Oppum passieren, auf den ersten Blick sehen, was es in diesem Stadtteil gibt und vielleicht überlegen, beim nächsten Mal dort auszustiegen. cf

Die Westdeutsche Zeitung in Sozialen Netzwerken:

